

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 60 vom 28.02.2011

für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste

An der Außenküste von Darß/Zingst treiben einzelne kleine Eisschollen. Westlich von Hiddensee liegt im Uferbereich zusammengeschobenes Neueis. Nördlich von Arkona kommt geringfügiges Festeis am Ufersaum vor, weiter seewärts treiben Eisbruchstücke unterschiedlicher Dicke und Pfannkucheneis westwärts. In der Pommerschen Bucht liegt östlich und nordöstlich von Rügen ein Feld mit 5-20 cm dickem Eis unterschiedlicher Konzentration, das teilweise übereinandergeschoben und zusammengeschoben ist.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Geringfügiges Neueis im Hafen und auf der Innenförde.

Fahrwasser nach Schleswig: Die innere Schlei ist bis zur Großen Breite mit 5 cm dickem Eis bedeckt, bei Missunde ist es eisfrei, weiter bis Lindaunis dünnes Eis, dann bis Kappeln eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde (Maasholm) kommt lockeres, ca. 8 cm dickes Eis vor, das Fahrwasser ist teilweise eisfrei, teilweise mit Eisschollen gefüllt.

Eckernförder Bucht: Im Hafen Eckernförde offenes Wasser.

Kieler Bucht: Im Tirpitzhafen kommt offenes Wasser, im Bereich des Marinearsenals stellenweise zusammengeschobenes dünnes Eis vor. Im Hafen Heiligenhafen liegt dünnes Randeis, im Kommunalhafen und im Fahrwasser treibt Trümmereis. Bei Fehmarn ist die Orther Bucht mit dünnem Eis bedeckt, sonst eisfrei.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt liegt bis zur Tn. W3 dünnes Eis, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Der Hafen ist eisfrei.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen und auf Unterwarnow liegt 5-15 cm dicke Eisdecke, in den Seehäfen, im Seekanal und im vorgelagerten Seegebiet kommt dünnes Eis und Neueis vor.

Fahrwasser nach Stralsund: Im Hafen Stralsund und weiter im Fahrwasser bis Freesendorfer Haken, in der Landtiefrinne und im Osttief kompaktes 10-20 cm dickes Eis.

Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: In den Häfen sehr dichtes 10-15 cm dickes Treibeis, in der Prorer Bucht kompaktes 10-15 cm dickes, örtlich bis zu 50 cm zusammengeschobenes Trümmereis.

Fahrwasser nach Wolgast: Im Fahrwasser Wolgast – Ruden sehr dichtes bis kompaktes 5-20 cm dickes Eis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Bedeckt mit 10-15 cm dickem, örtlich zusammengeschobenem Eis. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Bedeckt mit 10-15 cm dickem Festeis. Im Fahrwasser Schaprode – Hiddensee kommt sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, im Rassower Strom sehr dichtes ca. 10 cm dickes Eis vor.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek fast geschlossene, teilweise übereinandergeschobene 10-24 cm dicke Eisdecke; bei der Einfahrt zum Hafen und an der Brücke kommen größere offene Stellen vor. Im Hafen Greifswald-Ladebow dichtes, etwa 10 cm dickes Eis. An der Nordküste liegt 10-20 cm dickes Festeis, sonst ist der Bodden mit kompaktem 10-20 cm dicken Eis bedeckt, in den Außenbereichen treiben einige Eisschollen.

Peenefluß: Im Hafen Anklam und weiter bis Peenestrom dichtes, bis zu 7 cm dickes Eis.

Südlicher Peenestrom: Überwiegend mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

Stettiner Haff: Bedeckt mit 10-15 cm dickem Eis. Im Stadthafen Ueckermünde sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, weiter bis Ueckermündung dichtes dünnes Eis.

Aussichten bis 04.03.2011

=====

Bei leichtem Nachtfrost und schwachen östlichen bis nordöstlichen Winden kann sich in den geschützten westlichen Bereichen Neueis bilden, das während des Tages bei ansteigenden Lufttemperaturen wieder verschwinden wird. In den östlichen inneren Gewässern ist keine Änderung der Eislage zu erwarten. In der Pommerschen Bucht und im Seebereich nördlich von Rügen ist mit einer westlichen bis südwestlichen Eisdrift zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund

www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>